Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 96 — 1927

Sonnabend, den 3. Dezember — Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint
jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMk monatlich bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.

Inserate
werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem am Tage gültigen amtlichen Dollarstand. Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Teil.

Das Kreistagsmitglied, Kanzleiangestellter Reinhold Richter in Bad Polzin hat krankheitshalber sein Mandat niedergelegt und ist somit aus dem Kreistage des Kreises Belgard ausgeschieden. Für ihn ist der Gärtner August Bethke in Bad Polzin Mitglied des Kreistages geworden, nachdem er von der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages der Kreisgruppe Belgard der S. P. D. auf Grund des § 22 des Wahlgesetzes für die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 (G. S. S. 123 ff.) als Ersatzmann bestimmt worden ist. Dies hat der Kreisausschuß auf Grund der §§ 22 und 41 a. a. O. durch Beschluß vom 8. November d. Js. festgestellt.

Belgard, den 30. November 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Persönliches.

In Neuhof bei Podewils ist der Rittergutsbesitzer Otto Büchter als Gutsvorsteher bestätigt.

Belgard, den 29. November 1927.

Der Landrat.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsunternehmerverzeichnisse.

Die Uebersendung der oben genannten Verzeichnisse an die **Herren Ortsvorsteher und an die Magistrate** zwecks Berichtigung pp. für 1927 (vgl. Bekanntmachung vom 7. v. Mts. im Kreisblatt Nr. 89) kann leider noch nicht erfolgen, da dieselben z. Zt. zur Erledigung einer inzwischen ergangenen Verfügung des Genossenschaftsvorstandes hier dringend benötigt werden. Die Unternehmerverzeichnisse werden demnächst, sobald als möglich, übersandt werden.

Belgard, den 2. Dezember 1927.

Vorstand der Sektion Belgard
der Pommerschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Behandlung von anonymen Anzeigen.

RdErl. d. MdJ v. 29. 10. 1927 — II C II 31/44. 27.

Es bedeutet einen Verstoß gegen den Grundgedanken der Art. 114 u. 115 der Reichsverfassung, wenn Pol.-Beamte lediglich auf Grund einer anonymen Anzeige, soweit solche nicht von vornherein als offensichtlich unsinnig oder grundlos unbeachtet bleiben können, gemäß § 163 StPO. Amtshandlungen vornehmen, die einen Eingriff in die persönliche Freiheit des Denunzierten darstellen. Den Verdacht, von dem die einschlägigen Bestimmungen der StPO. als der Voraussetzung für eine Festnahme oder Durchsuchung sprechen, wollte der Gesetzgeber offenbar so verstanden haben, daß der Pol.-Beamte, der eine dieser Maßnahmen anordnet, selbst in der Lage ist, den Verdacht zu begründen. Auf die ungeprüften Angaben eines ihm selbst Unbekannten, der für die Wahrheit seiner Angaben nicht mit seinem Namen eintreten will, darf er sich hierbei nicht stützen.

Die Nachforschungen, die auf Grund einer anonymen Anzeige gemäß § 163 StPO. erforderlich sind, müssen ferner in so unauffälliger Weise geführt werden, daß dem Verdächtigen hieraus keinerlei Nachteile entstehen, ein Verfahren, das auch dem Ermittlungszweck nur dienlich sein kann. Erst wenn die Ermittlungen der Angaben der Anzeige wenigstens in einem wesentlichen Punkte bestätigt haben oder sich ein auf Tatsachen begründetes Verdachtsmoment ergeben hat, darf zu einer der in Rede stehenden Maßnahmen geschritten werden.

Belgard, den 16. November 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Schulwesen.

Der Herr Oberpräsident in Schneidemühl macht auf die Tätigkeit der evangelischen Grenzlandsvolkshochschule Brenkenhoffheim in Behle bei Schönlanke und der katholischen Volkshochschule in Marienbuchen bei Linde aufmerksam.

Ueber den Kreis der Provinz Grenzmark, Posen-Westpreußen hinaus sollen diese Heime dazu dienen, Söhnen und Töchtern der Stadt- und Landbevölkerung eine Erziehungsanstalt zu sein, in der sie zu ihrem Beruf herangebildet werden, in der ihre Anlagen ausgewertet werden und in der sie zu Charakteren und Persönlichkeiten erzogen werden sollen, um später Führer in kultureller und nationalpolitischer Arbeit zu sein.

Der Lehrgang in Brenkenhoffheim beginnt am 3. Januar 1928 und dauert 3 Monate, der in Marienbuchen vom

2. Januar 1928 bis 31. März 1928. Die Aufnahmebedingungen können hier, Kreishaus Zimmer Nr. 10, eingesehen werden.

Die Ortsvorstände ersuche ich um geeignete Bekanntmachung an Interessenten.

Belgard, den 26. November 1927.

Der Landrat.

Rehböcke

sowie sämtliches Wild und Geflügel kauft zu höchsten Tagespreisen

Paul Otto Gromoll

Tel. 203.

Bei Schlaflosigkeit

Nervosität, innerer Unruhe ist Dr. Buflebs **Schlaf- und Nerventee** von ungemein wohltuender Wirkung. Ein Zusatz von Dr. Buflebs **Nerventropfen** ist unerläßlich.

Drogerie Breidenbach, Marien-Drogerie Trotke.

Kreissparkasse Belgard

Oeffentliche Anstalt

unter Garantie des Kreiskommunalverbandes Belgard.

Hauptstelle: Belgard im Kreishause.

Fernsprecher Nr. 2 und 54. Geschäftszeit: 9—1 vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Reichsbankgirokonto, Postscheckkonto: Stettin Nr. 218.

Zweigstellen in Bad Polzin und in Groß-Tychow. Nebenstellen in Groß-Rambin und Ziezeneff.

Sparverkehr

Zeitgemäße Verzinsung.

Bankverkehr

Ausführung bankmäßiger Geschäfte. Stahlkammer.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachfl., Belgard.